

WSW-Arbeiten mit neuem Radwege-Projekt verbinden

Einleitung und Begründung

Die WSW begann Mitte Januar mit Arbeiten an Versorgungsleitungen in der Straße Unterdörnen von der Adlerstraße in Richtung Westen/Oberdörnen. Insgesamt sind 3 Monate Bauzeit veranschlagt. Die Sperrung der Straße Unterdörnen ab Adlerstraße wurde bereits eingerichtet

Die Straße Unterdörnen ist auf der ganzen Länge vom Ressort 104 Straßen und Verkehr für einen zukünftigen Ausbau als Parallelweg für die Radwege auf der Talachse vorgesehen. Im Barmer Bereich soll ein Radweg in Richtung Osten parallel zur Fahrbahn angelegt werden. Ebenso ist ein Ausbau des Bürgersteiges bei der Gesamtschule im Plan vorgesehen. Hierfür wurde bereits ein Grundsatzbeschluss in der Bezirksvertretung am 9.6.2020 gefasst (VO/0380/20). Das Konzept hat bereits auch alle anderen Gremien durchlaufen.

Die Arbeiten zu den Versorgungsleitungen mit dem geplanten Umbau zu Parallelradweg B7 verbinden.

Wir erachten es für sinnvoll, die notwendigen Arbeiten der WSW mit den projektierten Maßnahmen für den Ausbau Unterdörnen (Abschnitt 2 des B7- Parallelradweg) zu kombinieren, um unnötige Doppelungen und mehrfache Beeinträchtigungen bei den Arbeiten zu vermeiden. Bei der nach den WSW-Maßnahmen notwendigen Fahrbahndeckenwiederherstellung, sowie bei der Herrichtung, Verbreiterung und Absenkung der Bürgersteige und beim Fahrradweg sollten schon Maßnahmen vorgezogen und direkt im Anschluss der WSW-Arbeiten umgesetzt werden.

Mit der geplanten Maßnahme würde auch die Sicherheit für die Schüler*innen der Gesamtschule Barmen erheblich verbessert.

Die Bezirksvertretung fordert das zuständige Verkehrsressort auf bei der Erneuerung der Fahrbahn Maßnahmen abzugleichen und bereits beschlossene Umbauten vorzuziehen.

Fraktionssprecher Axel Frevert
axel.frevert@bv.wuppertal.de

Sebastian Flüg
-Sprecher CDU-Fraktion-
Sebastian.Flueg@bv.wuppertal.de